AUDIOLINE

Schnurloses DECT-Telefon mit Anrufbeantworter
Cordless DECT telephone with answering machine



Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D

GB

Oslo 880

AUDIOLINE

Oslo 880

D

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit dem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne eine externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte

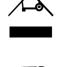


Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Sie sind gesetzlich zur sachgerechten Entsorgung von Gebrauchsgütern verpflichtet. Das nebenstehende Symbol auf Ihrem Telefon bedeutet, dass elektrische und elektronische Altgeräte und Akkus getrennt vom Hausmüll zu entsorgen sind.



Elektrische oder elektronische Geräte entsorgen Sie bei einer Sammelstelle eines geeigneten Entsorgungsträgers.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.



Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

D

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

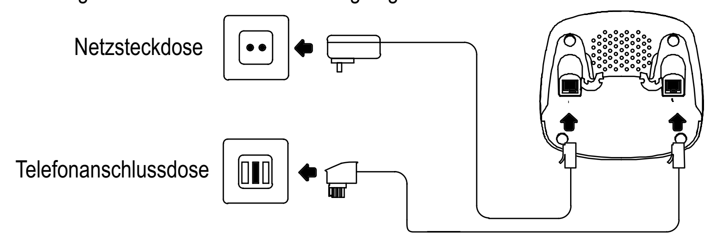
- eine Basisstation mit Netzteil
- ein Mobilteil
- eine Bedienungsanleitung
- ein Telefonanschlusskabel
- zwei Akkus

Basisstation anschließen



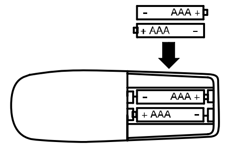
Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

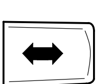
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Batteriefach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA Ni-MH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Batteriefach.





Akkus aufladen

Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für mindestens 14 Stunden in die Basisstation / Ladestation. Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, leuchtet die Ladekontrollleuchte. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Mobilteil aus- und einschalten

Um die Standard-Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil aus- und einschalten.

2 sec [⏻]	Mobilteil ausschalten
[⏻]	Mobilteil einschalten

Datum und Uhrzeit einstellen

Auf Seite 16 erfahren Sie, wie Sie bei der ersten Inbetriebnahme das Datum und die Uhrzeit Ihres Mobilteils einstellen können.

Nebenstellenanlagen

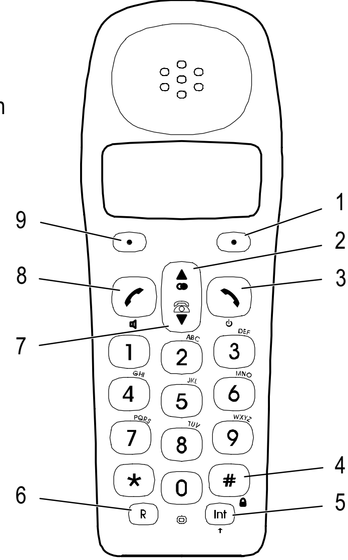
Auf Seite 14 finden Sie weitere Informationen, wenn Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen möchten.

D

3 Bedienelemente

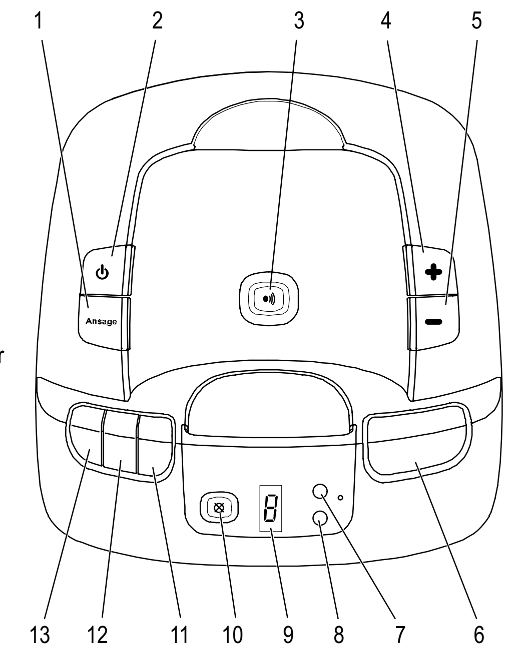
Mobilteil[1]

1 Softkeytaste rechts
2 Aufwärts blättern / Wahlwiederholungsliste
3 Gespräch beenden / Mobilteil ein-, ausschalten
4 Tastensperre / Konferenzgespräche
5 Interngespräche
6 R-Taste
7 Abwärts blättern / entgangene Anrufe
8 Gespräch annehmen / Freisprechen
9 Softkeytaste links



Basisstation (Anrufbeantworter)[1]

1 Ansage anhören / aufzeichen
2 Anrufbeantworter Ein / Aus
3 Paging-Taste (Mobilteil suchen)
4 Lautstärke +
5 Lautstärke -
6 Wiedergabe
7 LED Netzanzeige
8 LED Ladekontrollleuchte
9 7-Segment Anzeige
10 Löschen / Sicherheitscode
11 Nächste Nachricht / Verzögerung der Anrufannahme
12 Stopp
13 Vorige Nachricht / Memo aufzeichen



D

[1] Die Tasten werden in dieser Bedienungsanleitung mit einer einheitlichen Kontur abgebildet. Abweichungen von Tastensymbolen Ihres Telefons gegenüber den hier abgebildeten Tastensymbolen sind möglich.

4 Wie bediene ich mein Telefon?

Darstellungen und Schreibweisen

(Tastatur)	Nummern oder Buchstaben eingeben
*	Abgebildete Taste kurz drücken
2 sec *	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten *	Abgebildete Taste halten
loslassen *	Abgebildete Taste loslassen
(Mobilteil klingelt)	Mobilteil klingelt
(Basisstation klingelt)	Basisstation klingelt
(abheben)	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
(auflegen)	Mobilteil in die Basisstation stellen
Nr. einfügen (Antenne)	Text und Symbole im Display
Optionen	Softkeytaste drücken ☞ Seite 8 Navigationstasten

Symbole im Display

Symbol	Beschreibung
(Batterie)	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen. ☞ Seite 5
(Lautsprecher)	Das Freisprechen ist aktiviert. ☞ Seite 10
(Schloss)	Die Tastensperre ist aktiviert. ☞ Seite 10
(Wecker)	Der “Wecker” ist eingeschaltet. ☞ Seite 16
(Häkchen)	Es sind neue Anrufe in der Anrufliste (CLIP) gespeichert. ☞ Seite 14
(Brief)	Sie haben eine neue **SMS**[1]. ☞ Seite 18
(Anrufbeantworter)	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[2] - Optionaler Service Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 14
(Antenne)	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation ist nicht gut. Nähern Sie sich der Basisstation.
1	Interne Rufnummer des Mobilteils ☞ Seite 19
20:22	Anzeige der Uhrzeit ☞ Seite 16
Oslo880	Anzeige des Mobilteil-Namens ☞ Seite 16

D

1 **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

2 **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

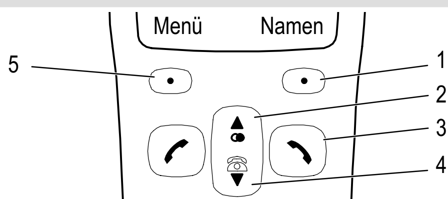
Wie bediene ich mein Telefon?

Navigationstasten

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Standby-Modus befindet. Den Standby-Modus erreichen Sie durch Drücken der Taste .



Die Softkeytasten (1) und (5) sind in den verschiedenen Menüs mit unterschiedlichen Funktionen belegt. Sie sind in dieser Bedienungsanleitung immer nach den darüber liegenden Texten im Display benannt.



Taste	Im Standby-Modus	Im Menü
1	- öffnet das Telefonbuch	- eine Ebene zurück
2	- öffnet die Wahlwiederholungsliste	- in den Menüs blättern - ändern von Einstellungen
3	- Mobilteil ein-, auschalten	- Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
4	- öffnet die Liste der entgangenen Anrufe	- in den Menüs blättern - ändern von Einstellungen
5	- öffnet Hauptmenü	- öffnet angezeigtes Menü

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur. Seite 15

Menü	Hauptmenü öffnen
oder	Gewünschtes Untermenü auswählen
OK	Untermenü öffnen
oder	Gewünschte Funktion auswählen
OK	Funktion öffnen
oder	Gewünschte Einstellung auswählen
	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
OK	Eingaben bestätigen
Zurück	eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Standby-Modus zurückkehren

Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

D

Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Eingaben vornehmen ist hier anhand des Beispiels “Telefonbucheinträge erstellen” erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie bei diesem Beispiel.

Namen	Telefonbuch öffnen
Optionen , oder Nr. einfügen , OK	Funktion auswählen und bestätigen
, OK	Namen eingeben und bestätigen
, OK	Rufnummer eingeben und bestätigen

5 Telefonieren

Anruf annehmen

((✆)) ((🔔)), ⏏ oder [Gesprächstaste]	Anruf annehmen

Gespräch beenden

[Auflegetaste] oder ⏏	Gespräch beenden

Anrufen

Zifferntasten	Rufnummer eingeben (max. 25 Ziffern)
Löschen	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[Gesprächstaste]	Rufnummer wählen



Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 20 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.

[Wahlwiederholungstaste]	Wahlwiederholungsliste öffnen
[▲] oder [▼], [Gesprächstaste]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 entgangene Anrufe in einer Anrufliste.

[Anruflistentaste]	Anrufliste öffnen
[▲] oder [▼], [Gesprächstaste]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben. ☞ Seite 8 und 17

Namen	Telefonbuch öffnen
[▲] oder [▼], [Gesprächstaste]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Intern telefonieren

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an einer Basisstation angemeldet haben, um interne, kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: [INT], z. B. [2]	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [Gesprächstaste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [Auflegetaste]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: [INT], z. B. [2]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Gesprächstaste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [Auflegetaste]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch durch Drücken der Taste [INT] wieder zurückholen.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Sie können den Gesprächspartner beliebig oft wechseln.

MT1: [INT], z. B. [2]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [Gesprächstaste]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 : [INT]	Gesprächspartner wechseln

D

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: [INT],z. B. [2]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2:	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 2 sec [#]	Konferenz starten
MT1 / MT2:	Durch Auflegen eines internen Gesprächspartners wird die Konferenz beendet

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 5 Stufen anpassen.

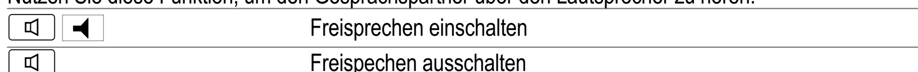
oder	Während des Gesprächs drücken

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



	Freisprechen einschalten
	Freispechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

Stumm, Stumm ein	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
Stumm	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

2 sec [/#]	Tastensperre einschalten
ENTSPERR , Ja	Tastensperre ausschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

	Suchton starten
oder	Suchton beenden

D

6 Anrufbeantworter

☞ Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine gesprochene Bedienerführung. Beachten Sie diese Anweisungen und Hinweise.

Spracheinstellung

Die Sprachausgabe des Anrufbeantworters ist in Deutsch vorhanden und nicht veränderbar.

Wochentag und Uhrzeit einstellen

Beim Abspielen der Nachrichten wird zu jeder Nachricht der Wochentag und die Uhrzeit ihres Eingangs angesagt.

2 sec [■]	Einstellungsmodus aktivieren
[◀◀] oder [▶▶], [■]	Wochentag einstellen und bestätigen
[◀◀] oder [▶▶], [■]	Stunden einstellen und bestätigen
[◀◀] oder [▶▶], [■]	Minuten einstellen und bestätigen

Wochentag und Uhrzeit abhören

[■]	Eingestellten Wochentag und Uhrzeit abhören

Anrufbeantworter ein- / ausschalten

[⏻]	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Maximale Aufnahmezeit

Der Anrufbeantworter speichert bis zu 60 Nachrichten. Die maximale Aufnahmezeit beträgt 16 Minuten. Die maximale Länge jeder Nachricht beträgt 2 Minuten. Ist die Speicherkapazität für neue Nachrichten erschöpft, wird kein Anruf mehr aufgezeichnet.

Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke in 11 Stufen einstellen.

[+] oder [−]	Lautstärke einstellen

Verzögerung der Anrufannahme

Sie können zwischen 2 und 9 Tonrufen und der Einstellung **Gebührensparer** für die gebührenfreie Vor-Fernabfrage wählen. Mit der gebührenfreien Vor-Fernabfrage können Sie feststellen, ob sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter befinden.

- Befinden sich neue Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter, wird Ihr Anruf bereits nach 2 Tonrufen angenommen.
- Wurden keine Nachrichten aufgezeichnet, wird Ihr Anruf erst nach 4 Tonrufen angenommen. Legen Sie vor dem 4. Tonruf auf. So fallen keine Gebühren an.

halten [▶▶]	Einstellungsmodus aktivieren
loslassen [▶▶]	Einstellung auswählen

Weitere Informationen über die Fernabfrage ☞ Seite 12

Anruf übernehmen

Wenn der Anrufbeantworter bereits einen Anruf entgegengenommen hat, können Sie diesen übernehmen. Die Aufzeichnung der Nachricht wird in diesem Fall abgebrochen.

☎ oder [✆]	Anruf übernehmen

Ansagemodus wählen

Ihr Anrufbeantworter stellt Ihnen zwei voreingestellte Ansagetexte zur Verfügung. Nach dem Ansagetext 1 kann eine Nachricht hinterlassen werden. Bei Ansagetext 2 handelt es sich um eine Nur-Ansage, nach der keine Nachricht hinterlassen werden kann. Sie können Ansagetext 1 und Ansagetext 2 durch einen eigenen Ansagetext ersetzen. Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, wird automatisch Ansagetext 2 wiedergegeben.

2 sec [ANSAGE]	Einstellungsmodus aktivieren
[◀◀]	Ansagetext 1 aktivieren
[▶▶]	Ansagetext 2 aktivieren

D

Anrufbeantworter

Ansagen aufzeichnen / kontrollieren oder löschen

Ansagen aufzeichnen

Die Länge der eigenen Ansage darf bis zu 40 Sekunden betragen.

2 sec [ANSAGE]	Einstellungsmodus aktivieren
halten [◀◀]	Aufzeichnung starten (Ansagetext 1)
loslassen [◀◀]	Aufzeichnung beenden (Ansagetext 1)
halten [▶▶]	Aufzeichnung starten (Ansagetext 2)
loslassen [▶▶]	Aufzeichnung beenden (Ansagetext 2)

Kontrollieren der aktuell eingestellten Ansage

[ANSAGE]	Ansage anhören

Eigene Ansage löschen und zur Standardansage zurückkehren

Wenn Sie Ihre eigene Ansage löschen, wird die voreingestellte Standardansage wieder aktiviert.

[ANSAGE]	Ansage anhören
[⊗]	Ansage löschen

Memo aufzeichnen

Ein Memo ist eine Mitteilung, die wie eine eingegangene Nachricht abgehört werden kann.

Memo aufzeichnen

Die Länge des Memos darf bis zu 2 Minuten betragen.

halten [◀◀]	Aufzeichnung starten
loslassen [◀◀]	Aufzeichnung beenden

Aufgezeichnete Nachrichten / Memos abhören / löschen

Nachrichten / Memos abhören

Die aufgezeichneten Nachrichten / Memos werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie aufgezeichnet wurden. Der Wochentag und die Uhrzeit werden vor dem Abspielen der jeweiligen Nachricht oder des jeweiligen Memos genannt.

2 sec [▶]	neue Nachrichten / Memos abhören
[▶]	alle Nachrichten / Memos abhören
[■]	Wiedergabe stoppen
[◀◀]	Nachricht wiederholen
[▶▶]	nächste Nachricht

Eine Nachricht / Memo löschen

[▶]	Zu löschende Nachricht / Memo abhören
[⊗]	Nachricht / Memo löschen

Alle Nachrichten / Memos löschen

Es werden alle Nachrichten / Memos gelöscht. Neue Nachrichten / Memos werden ebenfalls gelöscht. Hören Sie alle Nachrichten / Memos ab. Nachdem Sie alle Nachrichten / Memos abgehört haben, können Sie alle Nachrichten / Memos löschen.

[▶]	alle Nachrichten / Memos abhören
[⊗]	Nachrichten / Memos löschen

D

Die Fernabfrage

Sie können Ihren Anrufbeantworter anrufen, um Nachrichten abzuhören und weitere Funktionen durchzuführen. Vorraussetzung dafür ist ein Telefon mit Tonwahlfunktion.

Der Sicherheitscode für die Fernabfrage

Um die Fernabfrage durchzuführen, müssen Sie einen Sicherheitscode eingeben. Dieser ist werkseitig auf ”000” eingestellt.

2 sec [⊗]	Einstellungsmodus aktivieren
[◀◀] oder [▶▶], [⊗]	1. Nummer ändern und bestätigen
[◀◀] oder [▶▶], [⊗]	2. Nummer ändern und bestätigen
[◀◀] oder [▶▶], [⊗]	3. Nummer ändern und bestätigen

Fernabfrage starten

☏	Eigene Rufnummer wählen
[*], ☏	Während der Ansage betätigen und Sicherheitscode eingeben

☞ Bei falscher Eingabe hören Sie erneut die Ansage des Anrufbeantworters. Wurde der Sicherheitscode dreimal falsch eingegeben, wird die Leitung automatisch getrennt.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit weitere Funktionen durchzuführen. ☞ Tabelle Tastenfunktionen

Ferneinschalten des Anrufbeantworters

☏	Eigene Rufnummer wählen

☞ Haben Sie vergessen Ihren Anrufbeantworter einzuschalten, wird Ihr Anruf erst nach 20 Tonrufen angenommen.

[*], ☏	Nach Signalton betätigen und Sicherheitscode eingeben
[7]	Anrufbeantworter ein- / ausschalten

Jetzt haben Sie die Möglichkeit weitere Funktionen durchzuführen. ☞ Tabelle Tastenfunktionen

Tastenfunktionen der Fernabfrage

☞ Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Die Tastenfunktionen sind abhängig davon, in welchem Menü Sie sich befinden. Die folgende Tabelle verschafft Ihnen eine Übersicht über die jeweiligen Funktionen der einzelnen Tasten.

Taste	[1] **Funktionen im Hauptmenü**	[8] **Funktionen im Ansagenmenü**
[1]	Hauptmenü erneut anhören	**Hauptmenü öffnen und anhören**
[2]	alle Nachrichten abhören	eingestellten Ansagetext anhören
[3]	nur neue Nachrichten abhören	Ansagetext 1 aufzeichnen ☞ Seite 12
[4]	laufende Nachricht erneut abhören	Ansagetext 2 aufzeichnen ☞ Seite 12
[5]	- laufende Nachricht löschen - alle Nachrichten löschen (nachdem alle Nachrichten / Memos abgehört wurden)	- Ansagetext 1 aktivieren ☞ Seite 12 - Ansagetext 1 oder 2 löschen (Ansagetext anhören und während der Wiedergabe löschen)
[6]	nächste Nachricht abhören	Ansagetext 2 aktivieren ☞ Seite 12
[7]	Anrufbeantworter ein- / ausschalten	
[8]	**Ansagenmenü öffnen und anhören**	Ansagenmenü erneut anhören
[9]	Sicherheitscode einstellen **Einstellungsmodus aktivieren:** [*] **Sicherheitscode einstellen:** z. B. “000” = [0], [0], [0] **Einstellung bestätigen:** [#]	
[0]	Wochentag und Uhrzeit einstellen **Einstellungsmodus aktivieren:** [*] **Wochentag einstellen:** Montag = [1], Dienstag = [2], Mittwoch = [3], Donnerstag = [4], Freitag = [5], Samstag = [6], Sonntag = [7] **Uhrzeit einstellen:** z. B. 10:15 Uhr = [1], [0], [1], [5] **Einstellung bestätigen:** [#]	
[*]	Einstellungsmodus aktivieren	
[#]	Einstellung bestätigen	Aufzeichnung beenden
☎	Das Auflegen beendet die Fernabfrage.	

D

7 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 16

Zugangskode (Amtskennziffer)

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Haben Sie in Ihrem Mobilteil eine Amtskennziffer gespeichert und aktiviert, wird diese Amtskennziffer automatisch vor den Rufnummern aus dem Telefonbuch und denen aus Anruflisten vorgewählt.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen, älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiter wählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 sec 	Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl wartet Ihr Telefon für 3 Sekunden mit dem Wählen der eigentlichen Rufnummer.

☞ Die Pause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern in das Telefonbuch eingegeben werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Einstellen der Flash-Zeit ☞ Seite 16

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol (**VMWI**[1]) über neue Nachrichten informiert. Der Anrufbeantworter und die Information über neue Nachrichten mit einem Symbol sind optionale Services Ihres Netzbetreibers. Über diese Funktionen können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummernanzeige (CLIP[2])

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

D

[1] **VMWI**: Visual Message Waiting Indication

[2] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste Menü .

SMS [1]	Nachricht schreiben	Optionen	Senden an	Suchen
			Speichern	
			Symbol einfügen	
			Benutzername	Allgemeines Postfach
				Benutzer 1-4 ➧
				➧ Passwort
	Eingang	Lesen	Optionen	Antworten
				Weiterleiten
				Löschen
	Ausgang	Lesen	Optionen	Bearbeiten
				Senden an
	Nachricht löschen	Eingang		Löschen
		Ausgang		Benutzername
		Alle Nachrichten		
	Einstellungen	Service Center	Empfangs-SC	Empfangs-SC
			Sende-SC	Sende-SC
		Apparatnummer	Apparatnummer	
		Nachrichtenton	Ein/Aus	
			Warnton einstellen	Morseton
				Diskret
				Polyphon
		Benutzer	Benutzer löschen	Benutzer 1-4
			Benutzer hinzufügen	Benutzername ➧
			➧ Passwort	Nochmal eingeben

Anruferlisten [2]	Eingegangene Anrufe	Optionen	Löschen
			Details anzeigen
			Nr. einfügen
	Entgangene Anrufe	Optionen	Löschen
			Details anzeigen
			Nr. einfügen
	Gewählte Nummern	Optionen	Löschen
			Details anzeigen
			Nr. einfügen
	Anruferliste löschen	Eingegangene Anrufe	
		Entgangene Anrufe	
		Gewählte Nummern	
		Alle Anrufe	

[1] Weitere Informationen zu SMS-Textnachrichten ☞ Seite 18

[2] Für das Anzeigen und Speichern von Rufnummern in Anruflisten wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[3]) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. Weitere Informationen über die Rufnummernanzeige ☞ Seite 14

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

D

Mobilteil	Rufton	Externe Anrufe	Melodie 1-5
		Interne Anrufe	Melodie 1-5
	Ruftonlautstärke	Ruftonlautstärke 1-5 / Aus	
	Name Mobilteil	Name	
	Sprache [1]	Sprache 1-7	
	Menüfarbe	Blau	
		Grün	
		Pink	
	Auto. Gesprächsanna [2]	Ein/Aus	
	Zugangskode [3]	Ein/Aus	
		Kode einstellen	

Basis-Einstellungen	Rufton Basis	Melodie 1-5		
	Lautstärke Basis	Lautstärke Basis 1-5 / Aus		
	Vorrang Mobilteil [4]	Alle Mobilteile		
		Mobilteil auswählen	Mobilteil 1-5	Ruftöne 2
				Ruftöne 4
				Ruftöne 6
	Flashzeiten	Flash 1 (100 ms)		
		Flash 2 (300 ms)		
	System-PIN [5]	Alte PIN eingeben	Neue PIN eingeben ➧	
			➧ Neue PIN bestätigen	

Zeiteinstellung	Wecker	Ein/Aus	Einmalig	Zeit (24 Std.)
			Täglich	Zeit (24 Std.)
			Aus	
		Weckton einstellen	Weckton 1-4	
	Zeit und Datum einst	Datum	Zeit (24 Std.)	

Anmeldung	Mobilteil anmelden	Basis 1-4	System-PIN [5]
	Basis auswählen	Automatik	
		Basis 1-4	
	Mobilteil abmelden	System-PIN [5]	Mobilteil 1-5

[1] Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Portugisisch.

[2] Haben Sie die Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen.

[3] Weitere Informationen über Nebenstellenanlagen ☞ Kapitel 7.

[4] Hier können Sie einstellen, ob bei einem eingehenden Anruf alle angemeldeten Mobilteile klingeln sollen oder ob vorrangig zunächst nur ein bestimmtes Mobilteil klingeln soll.

[5] Werkseinstellung System-PIN: 0000

Telefonbuch

In das Telefonbuch gelangen Sie durch Drücken der Softkeytaste Namen .

Eintrag 1	Optionen	Nr. einfügen	Name [1]	Nummer:
Eintrag 2		Details anzeigen		
Eintrag ...		Nr. löschen		
		Nr. ändern	Name [1]	Nummer:
		Rufton [2]	Aus	
			Melodie 1-5	
		Rubrik löschen		

[1] Die Zahlentasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

[2] Hier können Sie einem Telefonbucheintrag eine bestimmte Tonrufmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Anrufers mit der eingestellten Tonrufmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (**CLIP**[3]) benötigt. Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

9 SMS

SMS Voraussetzungen

Ihr Telefonanschluss muss über das Leistungsmerkmal **CLIP**[1] verfügen. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, dass dieses Leistungsmerkmal an Ihrem Telefonanschluss freigeschaltet ist. Um den **SMS**[2]-Dienst zu nutzen, muss dieser bei Ihrem Netzbetreiber aktiviert werden.

- Von Nebenstellenanlagen können keine SMS versendet werden.
- Bei Call-by-Call-Verbindungen ist der SMS-Versand derzeit nicht möglich.
- Das Senden von SMS-Nachrichten ist kostenpflichtig.
- Nutzt der Empfänger im Festnetz keinen SMS-Dienst oder kann sein Telefon generell keine SMS empfangen, wird die SMS automatisch als Sprachmeldung zugestellt.
- Die Kostenberechnung erfolgt über Ihren Netzbetreiber.

SMS Service Center

Die Verteilung von SMS-Nachrichten erfolgt über ein Service Center. Wenn Sie SMS-Textnachrichten versenden möchten, müssen Sie eine Service Center Nummer in Ihrem Mobilteil einprogrammieren ☞ Seite 15. Bitte erfragen Sie beim Anbieter Ihrer Wahl die erforderliche Service Center Nummer und die Vorgehensweise zur Freischaltung des SMS-Dienstes.


Ihr Telefon ist zum Versenden von SMS-Textnachrichten vorbereitet. Es sind bereits Service Center Nummern in Ihrem Mobilteil einprogrammiert.

Empfangs Service Center	Sende Service Center
Deutsche Telekom: 0193 010	Deutsche Telekom: 0193 010

Text eingeben

Zur Eingabe von Text sind die Zahlentasten mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen eingegeben werden.

1	Leerzeichen und Sonderzeichen eingeben
INT	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten
Löschen	Letzte Stelle löschen
2 sec Löschen	Alles löschen und in den Standby-Modus zurückkehren

Apparatnummer

Haben Sie mehrere SMS-fähige Telefone an Ihrem Telefonanschluss angeschlossen, wird jedes Telefon durch eine Apparatnummer identifiziert. Damit eine SMS an ein bestimmtes Telefon geschickt wird, muss der Absender der SMS-Textnachricht die Apparatnummer dieses Telefons kennen und an die Rufnummer anhängen.

Postfächer

Neben einem bereits vorhandenen allgemeinen Postfach mit der Apparatnummer “0” können Sie vier weitere private Postfächer einrichten und durch ein Passwort schützen. Jedes Postfach wird durch einen Benutzernamen und eine Apparatnummer gekennzeichnet. Durch diese Funktion ist es möglich, SMS-Nachrichten zu erhalten, die nur der jeweilige Benutzer lesen kann.


Postfächer mit unterschiedlichen Apparatnummern können Sie nur nutzen, wenn Ihr Netzbetreiber dies unterstützt. Eine Anleitung zur Einrichtung von Postfächern erfragen Sie bitte bei Ihrem Netzbetreiber.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

10 Mehrere Mobilteile / Basisstationen

Mehrere Mobilteile

Über den international genormten **GAP**[1] Standard können AUDIOLINE-Mobilteile und auch Mobilteile von Fremdherstellern in das Telefonsystem integriert werden. Genauso können Sie ein AUDIOLINE-Mobilteil an Basisstationen anderer Hersteller anmelden, sofern diese Geräte nach dem GAP Standard arbeiten.



Zum Abmelden eines Mobilteils von einer Basisstation benötigen Sie in jedem Fall ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil. Wenn Sie Mobilteile an einer neuen Basisstation anmelden wollen, melden Sie diese Mobilteile vorher von der alten Basisstation ab.

Anmelden von Mobilteilen

Sie können 5 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden. Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer gegeben. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

Anmelden von Oslo880-Mobilteilen an Oslo880-Basisstationen

5 sec [•))]	Oslo880-Basisstation in den Registriermodus bringen

Melden Sie das Mobilteil an. ☞ Seite 16

Anmelden von Oslo880-Mobilteilen an Basisstationen anderer Hersteller

Um die Basisstation des anderen Herstellers in den Registriermodus zu bringen, folgen Sie den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den PIN-Code des Fremdherstellers.

Melden Sie das Mobilteil an. ☞ Seite 16

Anmelden von Mobilteilen anderer Hersteller an Oslo880-Basisstationen

5 sec [•))]	Basisstation in den Registriermodus bringen

Folgen Sie für die Anmeldung des Mobilteils den Hinweisen in der Bedienungsanleitung des Fremdherstellers. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code (Werkseinstellung: 0000).

Mehrere Basisstationen

Ihre Mobilteile können gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet werden. Sie können dabei Oslo880-Basisstationen und auch Basisstationen anderer Hersteller verwenden, sofern diese Geräte nach dem **GAP**[1] Standard arbeiten. Alle Basisstationen benötigen dazu eine eigene Telefonsteckdose. Sie können die Basisstationen an Telefonsteckdosen mit der selben Rufnummer und auch an Anschlüssen mit unterschiedlichen Rufnummern anschließen.

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Orten an Basisstationen an. Das Mobilteil meldet sich automatisch an der nächstgelegenen Basisstation an, sofern Sie die Funktion “automatische Wahl” eingeschaltet haben. ☞ Seite 16

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie mehrere Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie gegebenenfalls die Reichweite Ihrer Mobilteile. Hindernisse in Gebäuden können die Reichweite erheblich einschränken.



Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

D

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

11 Falls es Probleme gibt

Service Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 00 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben. ☞ Seite 16
Kein Telefongespräch möglich	- Die Telefonleitung ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose. - Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. ☞ Seite 21
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen, trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein optionaler Service Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe auf	- Stellen Sie sicher, dass der Anrufbeantworter korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist. - Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. ☞ Seite 12
Sie können kein Memo aufzeichnen	- Prüfen Sie, ob der Speicher des Anrufbeantworters voll ist. Löschen Sie ggf. Nachrichten aus dem Speicher. ☞ Seite 12
Sie können keine Fernabfrage durchführen	- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Sicherheitscode für die Fernabfrage benutzen. ☞ Seite 12 - Das Telefon, das Sie für die Fernabfrage nutzen wollen, muss auf Tonwahl eingestellt sein.

12 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Stromversorgung	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 8 V, 300 mA / 9 V, 120 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Standby	über 110 h
Max. Gesprächsdauer	bis zu 12 h
Aufladbare Akkus	2 x 1.2 V, Größe: AAA
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10°C bis 30°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20% bis 75%
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

Werkseinstellungen wiederherstellen

2 sec [⏻]	Mobilteil ausschalten
[⏻], 2 sec warten, [*]	Mobilteil einschalten, warten und Reset einleiten
Fabrik Einstellungen OK	Reset bestätigen
Fabrik Einstellungen Zurück	Reset abbrechen

Werkseinstellungen Mobilteil

Sprache: Deutsch	**SMS Einstellungen**
Mobilteil-Name: Oslo880	Eingang: Leer
Interne Rufnummer:1	Ausgang: Leer
Telefonbuch: Leer (150 Speicherplätze)	Empfangs Service Center: 0193010
Anrufliste: Leer (50 Speicherplätze)	Senden Service Center: 0193010
Wahlwiederholung: Leer (20 Speicherplätze)	Nachrichtenton: Ein
Autom. Gesprächsan.: Ein	Warnton: Morseton
Tonruflautst.: 4	Benutzer: keine
Hörerlautst.: 4	Apparatnr.: 0
Int. Tonrufmelodie: 1	**Basisstation**
Ext. Tonrufmelodie: 5	Flash-Zeit: 1 (100 ms)
Menüfarbe: Blau	Lautst. Basisstation: 3
Wecker: Aus	Tonrufmelodie Basisstation: 1
Tastensperre: Aus	PIN Code: 0000

D

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard für kabellose Telefone.

[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen anderer Hersteller.

Technische Eigenschaften

Werkseinstellungen Anrufbeantworter

Ansage: Ansagetext 1	Verzögerung Anrufann.: Gebührensparer
Nachrichtenspeicher: Leer	Annahme bei ausgeschaltetem AB: 20 Tonrufe
Sicherheitscode: 000	Lautstärke: 5
Anrufbeantworter: Ein	Wochentag / Uhrzeit: Samstag / 12:01

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.



Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

D

13 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

14 Index

GB

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power supply



Caution: Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries



Caution: Do not throw batteries into a fire or immerse them in water.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment



Caution: Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. It cannot be fully ruled out that devices will not be affected.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

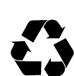
Disposal

You are obliged to dispose of consumable goods properly in accordance with the applicable legal regulations. The adjacent symbol on the telephone indicates that electrical and electronic apparatus and batteries no longer required must be disposed of separate from domestic waste.



Electrical and electronic devices must be disposed of at a suitable collection point provided by the public waste authorities.

Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.



Packaging materials must be disposed of according to local regulations.



[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information



Caution: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the contents of the package

The package contains:

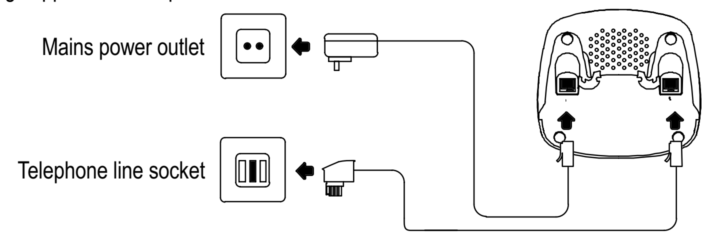
- a base station with power adapter plug
- a handset
- an operating manual
- a telephone connection cable
- two rechargeable batteries

Connecting the base station



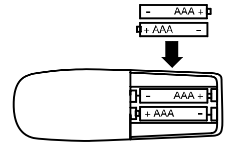
Caution: Position the base station with a distance of 1 m to other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

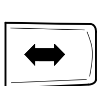
Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug supplied and telephone connection line enclosed.



Inserting the batteries

Insert the “AAA” batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention to correct polarity. Close the battery compartment cover.





Charging the batteries

Before the handset is used for the first time, insert it in the base station / charging station for at least 14 hours. When the handset is placed in the base station / charging station properly, the battery charge control lamp lights up. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated on the display:



Switching the handset on/off

The handset can be switched on and off to save the batteries.

2 sec ⏻	Switch the handset off
⏻	Switch the handset on

Setting the date and time

The information on Page 38 explains how to set the date and time on the handset when starting it up for the first time.

Private branch exchanges

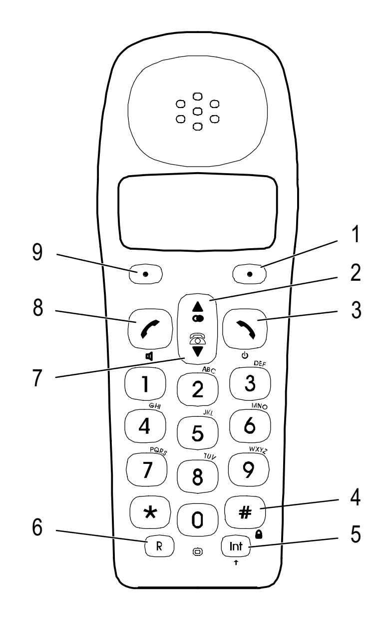
Page 36 provides further information if your telephone is to be connected to a private branch exchange.

GB

3 Operating Elements

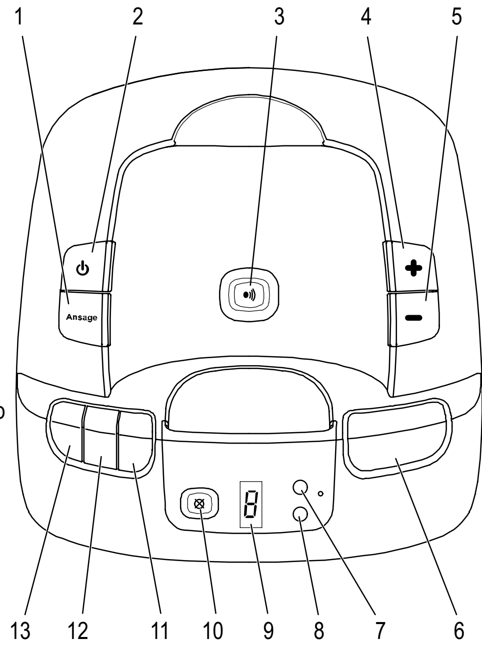
Handset[1]

1 Softkey Right button
2 Scroll up / Redialling list
3 End call / Switch handset on/off
4 Keylock / Conference calls
5 Internal calls
6 R button
7 Scroll downwards / Missed calls
8 Take call / Handsfree mode
9 Softkey Left button



Base station (answering machine)[1]

1 Play/Record outgoing message
2 Answering machine on/off
3 Paging button (locate handset)
4 Volume +
5 Volume -
6 Play
7 LED, power lamp
8 LED, charging control lamp
9 7-segment display
10 Delete / security code
11 Play next message / Set ring delay
12 Stop
13 Play previous message / Record memo



GB

[1] The buttons in this operating manual are depicted with a uniform contour. Variations in the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

4 How to Operate the Telephone

Display and explanation of operation sequences

	Enter digits or letters
*	Press the button depicted briefly
2 sec *	Press the button depicted for 2 seconds
press and hold *	Press and hold button depicted
release *	Release button depicted
	Handset rings
	Base station rings
	Remove handset from the base station
	Place handset in the base station
Save Number	Text and icon in the display
Options	Press softkey ☞ Page 30 Navigation buttons

Icons in the display

Icon	Description
	On: Displays the battery capacity. Flashing: The batteries must be recharged. Run-through segments: Batteries are being charged. ☞ Page 27
	Handsfree mode has been activated. ☞ Page 32
	The key lock is activated. ☞ Page 32
	The “Alarm” is switched on. ☞ Page 38
	New calls have been stored in the calls list (CLIP). ☞ Page 36
	A new **SMS**[1] message has been recorded. ☞ Page 40
	Answering machine provided by the telephone network. **VMWI**[2] - Optional service provided by the telephone network provider ☞ Page 36
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is not good. Move towards the base station.
1	Internally assigned call number of the handset. ☞ Page 41
20:22	Display of the time. ☞ Page 38
Oslo880	Display of the handset name. ☞ Page 38

GB

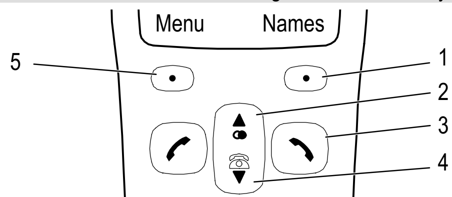
[1] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice
[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication

How to Operate the Telephone

Navigation buttons

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The handset is in Standby mode after pressing the [end call] button.

☞ The softkeys (1) and (5) are assigned different functions in the different menus. The function buttons are always referred to in this manual according to the texts directly above them in the display.



Button	In Standby mode	In Menu
1	- Open the phone book	- Move one level back
2 [▲]	- Opens the redialling list	- Scroll in the menu - Change the settings
3 [end call]	- Switch handset on/off	- Cancel programming and saving processes
4 [▼]	- Opens the list of missed calls	- Scroll in the menu - Change the settings
5	- Opens the main menu	- Opens the menu displayed

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions. ☞ Page 37

Menu	Open the main menu
[▲] or [▼]	Select the submenu required
OK	Open the submenu
[▲] or [▼]	Select the function required
OK	Open the function
[▲] or [▼]	Select the setting required
[keypad]	Enter digits or letters using the relevant digit keys
OK	Confirm the entries
Back	Move one level back
[end call]	Cancel programming and saving processes and return to Standby mode

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 60 seconds.

Creating a phone book entry - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example “Creating a phone book entry”. Proceed as in this example for all the settings.

Names	Open the phone book
Options , [▲] or [▼] Save Number , OK	Select function and confirm
[keypad], OK	Enter the name and confirm
[keypad], OK	Enter the phone number and confirm

GB

5 Telephoning

Taking a call

, or	Take the call

Ending a call

or	End the call

Making a call

	Enter the phone number (max. 25 digits)
Clear	Delete the last digit if incorrect
	Dial the phone number



It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone. The digits in the phone number then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

The telephone stores the last 20 phone numbers dialled in a redialling list.

	Open the redialling list
or ,	Select an entry and dial the number

Calling back missed calls

The telephone stores the numbers of the last 20 calls not taken in a calls list.

	Open the calls list
or ,	Select an entry and dial the number

Dialling phone numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book. ☞ Pages 30 and 39

Names	Open the phone book
or ,	Select an entry and dial the number

Internal calls

Making internal calls

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on a base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: INT, e.g. 2	Dial the internal call number of the required handset
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1 / HS2:	End the internal call

Transferring external calls internally

HS1: INT, e.g. 2	Dial the internal call number during the external call
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1:	Forward the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the INT button.

Holding a call / Brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can switch between the callers as often as necessary.

HS1: INT, e.g. 2	Dial the internal call number during the external call
HS2:	Take the internal call on the other handset
HS1: INT	Change back and forth between the callers

GB

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: [INT], e.g. [2]	Dial the internal call number during the external call
HS2: [talk key]	Take the internal call on the other handset
HS1: 2 sec [#]	Activate the conference call facility
HS1 / HS2: [end key]	The conference is terminated by one of the internal handset users ending the call

Adjusting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 5 settings during a call.

[▲] or [▼]	Press the button during the call

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Handsfree

Use this function to listen to the caller via the loudspeaker.

[loudspeaker key] [loudspeaker symbol]	Activate handsfree mode
[loudspeaker key]	Deactivate handsfree mode

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

Off Secrecy On	Deactivate the microphone (muting function)
Off	Activate the microphone

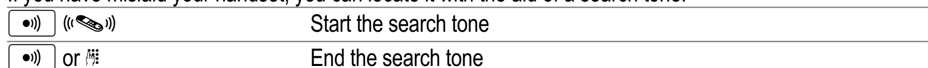
Key lock

Calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

2 sec [lock/#] [lock symbol]	Activate the key lock function
Unlock , Yes	Deactivate the key lock function

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it with the aid of a search tone.



[paging key] [paging symbol]	Start the search tone
[paging key] or [handset symbol]	End the search tone

GB

6 Answering Machine

 The answering machine is provided with audio operator guidance. Pay attention to the vocal instructions and information.

Language setting

The voice output of the answering machine is in German and cannot be changed.

Setting the weekday and time

When a message is played back, the date and time of its receipt is also announced.

2 sec ■	Activate Setting mode
◀◀ or ▶▶, ■	Set the weekday and confirm
◀◀ or ▶▶, ■	Set the hour and confirm
◀◀ or ▶▶, ■	Set the minute and confirm

Playing back the weekday and time

■	The weekday and time set are announced

Switching the answering machine on/off

⏻	Switch the answering machine on/off

Maximum recording time

The answering machine can record up to 60 messages. The maximum recording time is 16 minutes. The maximum length of a message is 2 minutes. When there is no memory capacity available to record new messages, no further messages are recorded.

Setting the volume

The playback volume can be set to one of 11 levels.

+ or −	Set the volume

Delay in taking calls

It is possible to set the delay, after which the answering machine takes the call, to between 2 and 9 rings or to activate the **toll-saver** function to enable pre-remote access free of charge. The free pre-remote access function enables you to determine whether new messages have been recorded without accumulating any telephone charges.

- If new messages have been recorded on the answering machine, your call is taken after 2 rings.
- If no messages have been recorded, the call is taken after 4 rings. So, replace the receiver before the 4th ring. No charges for the call will be made.

Press and hold ▶▶	Activate Setting mode
Release ▶▶	Select the required setting

Further information on remote access, ☞ Page 34

Take a call during recording

It is possible to take a call which is already being answered by the answering machine. Recording of the message is stopped in this case.

Lift receiver or ✆	Take the call

Select answering mode

The answering machine is provided with two, pre-recorded outgoing messages. After outgoing message 1 (OGM 1) has been played, a message can be recorded. Outgoing message 2 (OGM 2), however, is simply an announcement after which no message can be left. OGM 1 and OGM 2 can be replaced by your own outgoing messages. When the memory capacity of the answering machine is full, the system automatically activates OGM 2.

2 sec ANSAGE	Activate Setting mode
◀◀	Activate OGM 1
▶▶	Activate OGM 2

GB

Answering Machine

Recording/Controlling/Deleting outgoing messages

Recording an outgoing message

The outgoing message recorded can be maximally 40 seconds long.

2 sec [ANSAGE]	Activate Setting mode
Press and hold [◀◀]	Start recording (OGM 1)
Release [◀◀]	End recording (OGM 1)
Press and hold [▶▶]	Start recording (OGM 2)
Release [▶▶]	End recording (OGM 2)

Checking the current outgoing message

[ANSAGE]	Play the outgoing message

Deleting your own outgoing message and reverting to the default message

After deleting your own outgoing message, the default, pre-recorded message is automatically reactivated.

[ANSAGE]	Play the outgoing message
[⊗]	Press during playback to delete the outgoing message

Recording a memo

A memo is an internal message which can be played as a normal incoming message.

Recording the memo

A memo cannot be longer than 2 minutes.

Press and hold [◀◀]	Start recording
Release [◀◀]	End recording

Playing/Deleting recorded messages/memos

Playing messages / memos

The recorded messages/memos are played back in the sequence they were recorded. The weekday and time of recording are announced before the respective message or memo is played back.

2 sec [▶]	Play new messages / memos
[▶]	Play all messages / memos
[■]	Stop playback
[◀◀]	Repeat playback of message
[▶▶]	Skip to next message

Deleting a message / memo

[▶]	Play the message / memo to be deleted
[⊗]	Press during playback to delete the message / memo

Deleting all messages / memos

All the messages / memos are deleted. This means that new messages / memos are also deleted. Play all the messages / memos. After having played all the messages / memos you can delete them.

[▶]	Play all messages / memos
[⊗]	Delete all the messages / memos

Remote access

You can call your answering machine to listen to any messages left and carry out other functions. A condition for this is the use of a telephone which implements tone dialling mode.

GB

Security code for remote access

To be able to use the remote access function, you must enter a security code. The default security code set at the factory is “000”.

2 sec [⊗]	Activate Setting mode
[◀◀] or [▶▶], [⊗]	Enter the 1st digit and confirm
[◀◀] or [▶▶], [⊗]	Enter the 2nd digit and confirm
[◀◀] or [▶▶], [⊗]	Enter the 3rd digit and confirm

Starting remote access

(dial)	Dial your own phone number
[*], (dial)	Press the button while the outgoing message is playing and enter the security code

> ☞ If the code entered is incorrect, the answering machine's outgoing message is played again. If the security code is entered incorrectly three times, the line is automatically disconnected.

Other functions can now be carried out. ☞ Key function assignment table

Remote activation of the answering machine

(dial)	Dial your own phone number

> ☞ If you have forgotten to switch the answering machine on, the call is taken after the 20 ring.

[*], (dial)	Press the button after the acoustic signal and enter the security code
[7]	Switch the answering machine on/off

Other functions can now be carried out. ☞ Key function assignment table

Key function assignment for remote access

> ☞ The remote access function is automatically cancelled if there is no input within 10 seconds.

The function assigned to the respective keys is dependent on the menu currently open. The following table provides an overview of the respective functions assigned to the individual buttons.

Button	[1] **Functions in the main menu**	[8] **Functions in the OGM menu**
[1]	Play the main menu again	**Open and play the main menu**
[2]	Play all the messages	Play the outgoing message currently set
[3]	Play the new messages only	Record OGM 1 ☞ Page 34
[4]	Play the current message again	Record OGM 2 ☞ Page 34
[5]	- Delete the current message - Delete all messages (after playing all message / memos)	- Activate OGM 1 ☞ Page 34 - Delete OGM 1 or 2 (play outgoing message and delete during playback)
[6]	Play the next message	Activate OGM 2 ☞ Page 34
[7]	Switch the answering machine on/off	
[8]	Open and play the OGM menu	Play the OGM menu again
[9]	Set the security code **Activate Setting mode:** [*] **Set security code:** e.g. "000" = [0], [0], [0] **Confirm setting:** [#]	
[0]	Set weekday and time **Activate setting mode:** [*] **Set weekday:** Monday = [1], Tuesday = [2], Wednesday = [3], Thursday = [4], Friday = [5], Saturday = [6], Sunday = [7] **Set time:** e.g. 10:15 = [1], [0], [1], [5] **Confirm setting:** [#]	
[*]	Activate Setting mode	
[#]	Confirm setting	End recording
(receiver)	Replace the receiver to end remote access	

GB

7 PABX / Supplementary Services

R button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, functions such as transferring calls and automatic call back can be used via the **R button**. Please refer to the operating manual supplied with your private branch exchange to determine which recall (Flash) time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. Setting the recall time ☞ Page 38

Access code (number for an outside line)

In the case of private branch exchanges, it is necessary to enter an access code to get an outside line with its corresponding dialling tone. If a number for an outside line has been stored and activated in your handset, this number for an outside line is automatically predialled before the phone numbers in the phone book and the various calls lists.

Dialling pause

In the case of private branch exchanges, it is necessary to enter an access code to get an outside line with its corresponding dialling tone. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. Particularly in the case of such private branch exchanges, it is possible to insert a dialling pause after the number for the outside line so that the number can be dialled in a continuous process without having to wait for the dialling tone.

2 sec ▲	Insert dialling pause

After dialling the number for the outside line, the telephone then waits 3 seconds before dialling the actual phone number.

☞ The pause can also be entered with the phone number in the phone book.

R button and supplementary services

Your telephone supports the supplementary services offered by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference calls. The supplementary services can be used in conjunction with the **R button**. Please contact your telephone network provider regarding which recall time must be set to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. Setting the recall time ☞ Page 38

Answering machine in the telephone network

If your telephone network provider has an answering machine available for you in the telephone network, the icon (**VMWI**[1]) indicates a new message has been recorded for you. The provision of an external answering machine and indication of new messages via an icon are optional services from the telephone network provider. These functions can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

Call number display (CLIP[2])

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, a corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the calls list.

☞ The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

GB

1 **VMWI**: Visual Message Waiting Indication

2 **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

8 Menu Structure

Main menu

Press the Menu softkey to access the main menu.

- SMS [1]
  - Write Message
    - Options
      - Send to
        - Search
      - Save
      - Insert Symbol
      - User Name
        - Default User
        - Users 1-4 ➧
        - ➧ Password
  - Inbox
    - Read
      - Options
        - Reply
        - Forward
        - Delete
  - Outbox
    - Read
      - Options
        - Edit
        - Send to
        - Clear
        - User Name
  - Delete Messages
    - Inbox
    - Outbox
    - All Messages
  - Settings
    - Service Centres
      - Receive Centre
        - Receive Centre
      - Sending Centre
        - Sending Centre
    - Terminal Number
      - Terminal Number
    - SMS Alert
      - On/Off
      - Set Alert
        - Morse
        - Discreet
        - Polyphonic
    - Users
      - Delete User
        - Users 1-4
      - Add User
        - User Name ➧
      - ➧ Password
        - Retype

- Calls lists [2]
  - Received calls
    - Options
      - Delete
      - Show Details
      - Add Entry
  - Missed call
    - Options
      - Delete
      - Show Details
      - Add Entry
  - Dialled calls
    - Options
      - Delete
      - Show Details
      - Add Entry
  - Delete Calls List
    - Received calls
    - Missed call
    - Dialled calls
    - All Calls

[1] Further information on SMS text messages ☞ Page 40

[2] The caler number display function (**CLIP**[3]) must be enabled to display and save phone numbers in calls lists. The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.
Further information on caller number display ☞ Page 36

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

GB

Menu Structure

Handset	Ringtone	External Calls	Base Melody 1-5
		Internal Calls	Base Melody 1-5
	Ring Volume	Ring Volume 1-5 / Off	
	Handset Name	Name:	
	Language [1]	Language 1-7	
	Menu Colour	Blue	
		Green	
		Pink	
	Auto Talk [2]	On/Off	
	PABX Access Code [3]	On/Off	
		Set Code	

Base settings	Base Ringtone	Base Melody 1-5		
	Base Volume	Base Volume 1-5 / Off		
	Handset Priority [4]	All Handsets		
		Select Handset	Handset 1-5	Rings 2
				Rings 4
				Rings 6
	Recall Mode	Recall 1 (100 ms)		
		Recall 2 (300 ms)		
	System PIN [5]	Enter Old PIN:	Enter New PIN: ➧	
			➧ Confirm New PIN:	

Time settings	Alarm	On/Off	On Once	Time (24 Hr):
			On Daily	Time (24 Hr):
			Off	
		Set Alarm Tone	Alarm Tone 1-4	
	Set Date & Time	Date:	Time (24 Hr):	

Registration	Register Handset	Base 1-4	System PIN [5]
	Select Base	Automatic	
		Base 1-4	
	De-register	System PIN [5]	Handset 1-5

GB

[1] Languages: English, French, German, Italian, Spanish, Dutch and Portuguese.
[2] If this function is activated, a call is automatically taken on removing the handset from the base station.
[3] Further information on private branch exchanges ☞ Chapter 7.
[4] You can define whether all handsets should ring when a call is received or just one, specific handset with priority should ring initially.
[5] Default System PIN: 0000

Phone book

Press the Names softkey to open the phone book.

Entry 1	Options	Add Entry	Name: [1]	Number:
Entry 2		Show Details		
Entry ...		Delete Entry		
		Edit Entry	Name: [1]	Number:
		Ringtone [2]	Off	
			Base Melody 1-5	
		Delete all phonebook		

GB

[1] The digit keys are also labelled with letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

[2] A phone book entry can be assigned a specific ringing melody. The handset then rings with this melody when a call is received from this caller. The caller number display function (**CLIP**[3]) must be enabled to use this function. The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information.

[3] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

9 SMS

Conditions for using SMS

The **CLIP**[1] feature must be enabled for your telephone connection. Contact your telephone network provider to ensure this feature is enabled on your telephone connection. To use the **SMS**[2] service, your telephone network provider must enable it.

- SMS messages cannot be sent from private branch exchanges.
- Sending SMS messages is not available for Call-by-Call connections at present.
- Charges are made for sending SMS texts.
- If the recipient in the conventional telephone network does not use an SMS service or his telephone is not basically equipped to handle SMS messages, the SMS is automatically converted to a voice message.
- Costs are charged by your telephone network provider.

SMS service centre

SMS messages are distributed via a Service Centre. If you want to send SMS text messages, you must program a service centre number in your handset ☞ Page 37. Please contact the provider of your choice for the necessary service centre call numbers and the procedure for enabling the SMS service.


Your telephone has already been prepared to send SMS text messages. Service Centre numbers are already programmed in the handset.

Receive Service Centre	Sending Service Centre
Deutsche Telekom: 0193 010	Deutsche Telekom: 0193 010

Entering text

The digit keys are also labelled with letters for the entry of the respective letters. Letters, digits and special characters are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

1	Enter a space and special characters
INT	Change between upper and lower case
Clear	Delete the last character entered
2 sec Clear	Delete the entire entry and return to Standby mode

Terminal number

In case several telephones equipped with SMS functionality are connected to one telephone connection, each telephone is identified by a terminal number. To send an SMS to a certain telephone, the sender of the message must know its terminal number and append it to the phone number.

Mailbox

In addition to the basic mailbox already available with the terminal number “0”, you can set up four more mailboxes and protect them by means of a password. Each mailbox is identified by a user name and a terminal number. This enables text messages to be received to which only the respective user has access.


Mailboxes with different terminal numbers can only be used when the telephone network provider supports the facility. Please request instructions on setting up mailboxes from your telephone network provider.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation

[2] **SMS: S**hort **M**essage **S**ervice

10 Multiple Handsets / Base Stations

Multiple Handsets

The international **GAP**[1] Standard ensures that AUDIOLINE handsets and handsets from other manufacturers can be integrated in the telephone system. In the same way, an AUDIOLINE handset can be registered on base stations from other manufacturers as long as they comply with the GAP Standard.


At least two handsets must be registered on a base station in order to deregister a handset from that base station. Before registering handsets on a new base station, the handsets should be deregistered from the old one first.

Registering handsets

Up to 5 handsets can be registered on the base station. The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.

Registering Oslo880 handsets on Oslo880 base stations

5 sec [•))]	Set the Oslo880 base station to Register mode

Register the handset. ☞ Page 38

Registering Oslo880 handsets on base stations from other manufacturers

Follow the instructions in the operating manual from the original manufacturer to set the base station from the external manufacturer to Register mode. Use the PIN code from the external manufacturer for the registration.

Register the handset. ☞ Page 38

Registering handsets from other manufacturers on Oslo880 base stations

5 sec [•))]	Set the base station to Register mode

Follow the instructions on registering handsets in the operating manual from the external manufacturer. Use the currently valid PIN code to register (default setting: 0000).

Multiple Base Stations

Your handsets can be registered simultaneously on up to 4 different base stations. Oslo880 base stations can be used for this or base stations from other manufacturers as long as the devices comply with the **GAP**[1] Standard. All base stations require their own telephone line socket. The base stations can be connected to telephone line sockets with the same call number and even to connections with different call numbers.

Mobility through registration at various locations

Register the handset on base stations at various locations. The handset automatically logs on to the nearest base station, as long as the “Automatic” function is activated. ☞ Page 38

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. If necessary, test the range of your handsets. Obstructions in buildings can reduce the range considerably.


Calls in progress, however, cannot be transferred from one base station to another.

GB

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

11 In Case of Problems

Service hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, contact our Service Hotline, tel. 0180 5 00 13 88 (Telekom costs at time of going to print: 12 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	**Solutions**
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code. ☞ Page 38
No telephone calls possible	- The telephone line is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket. - Reset the default settings. ☞ Page 43
The batteries are empty in a short time	- Batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 14 hours.
The caller number display (CLIP) does not function	- The caller number display function is an optional service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.
The answering machine does not take calls	- Ensure that the answering machine is connected correctly and switched on. - Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 34
No memo can be recorded	- Check whether the answering machine memory is full. Delete messages from the memory, if necessary. ☞ Page 34
No remote access functions can be executed	- Check that the correct security code has been entered for the remote access. ☞ Page 34 - The telephone to be used for remote access must be set to tone dialling.

GB

12 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Power supply	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 8 V, 300 mA / 9 V, 120 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	more than 110 h
Max. talk time	up to 12 h
Rechargeable batteries	2 x 1.2 V, size: AAA
Dialling mode	Tone dialling mode
Permissible ambient temperature	10°C to 30°C
Permissible relative humidity	20% to 75%
Recall (Flash) function	100 ms, 300 ms

Resetting the Default settings

2 sec ⏻	Switch the handset off
⏻, wait 2 sec., *	Switch handset on, wait and initiate the reset
Default settings OK	Confirm the reset process
Default settings Back	Cancel the reset process

Default settings, handset

Language: German	**SMS Settings**
Handset name: Oslo880	Inbox: no message
Handset number: 1	Outbox: no message
Phonebook: Empty (150 entries)	Receiving center: 0193010
Receive call/Missed call: Empty (50 entries)	Sending center: 0193010
Dial call: Empty (20 entries)	Alert: ON
Auto answer: ON	Melody on message receipt: Morse
RING volume: 4	Users: No user
EAR Volume: 4	Terminal nr.: 0
INT call Melody: 1	**Base station**
EXT call Melody: 5	Recall: 1 (100 ms)
Menu color: Blue	Base volume: 3
Alarm: OFF	Base Melody: 1
Key Lock: OFF	PIN code: 0000

GB

[1] **DECT**: **D**igitally **E**nhanced **C**ordless **T**elephone = Standard for cordless telephones.
[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from other manufacturers.

Technical Properties

Default settings, answering machine

OGM: OGM1	Answer delay: TS
Memory: Empty	Answer off delay: 20 Rings
Security code: 000	Answer VOL: 5
Answer Mode: ON	Time / Day stamp: Saturday / 12:01

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.



To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

GB

13 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies resulting from material or production faults which occur during the period of guarantee will be eliminated free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following intervention by the purchaser or third parties. Damage caused as a result of improper handling or operation, incorrect positioning or storing, improper connection or installation, Acts of God or other external influence are not covered by the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair or replace defect parts or provide a replacement device. Replacement parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device shows signs of defect during the period of guarantee, please return it to the sales outlet in which you purchased the AUDIOLINE device together with the purchase receipt. All rights to claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement must be asserted exclusively with regard to your sales outlet. Two years after the purchase and transfer of our products, claims under the terms of guarantee can no longer be asserted.

14 Index

GB

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN.

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)

AUDIOLINE GmbH
Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88
(Kosten Telekom bei Drucklegung: 12ct/min)
Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.0 - 06.10.2005